

Datenerhebung im Jobcenter Leipzig für die Veranstaltungsreihe Familieninfomonat 2025

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das Jobcenter Leipzig, vertreten durch die Geschäftsführerin, Georg-Schumann-Str. 150, 04159 Leipzig

Datenschutzbeauftragter

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Jobcenters Leipzig, Frau Lemanczyk, erreichen Sie unter der Postanschrift: Georg-Schumann-Str. 150, 04159 Leipzig oder unter folgender E-Mail-Adresse: Jobcenter-Leipzig.DSB@jobcenter-ge.de.

Verarbeitungszwecke

Das Jobcenter Leipzig speichert Ihre Angaben (ausschließlich Name, Vorname, Veranstaltungswunsch) in einem internen elektronischen und gesicherten Ablagesystem, mit einem, auf die Veranstaltungsorganisierenden, begrenzten Zugriff. Dies ist erforderlich, um eine Veranstaltungsplanung (Teilnehmerzahl, Name), zu gewährleisten. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Name, Vorname) dient uns allein zur Bearbeitung der Anmeldung.

Zweckänderung

Personenbezogene Daten dürfen nur für den Zweck verwendet werden, für den sie erhoben wurden. Eine Zweckänderung ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Fragen zum Leistungsbezug oder dem Vermittlungsbereich. Diese Anliegen werden auch nicht intern weitergeleitet oder bearbeitet.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Angaben des E-Mail-Absenders werden nicht an Dritte übermittelt.

Speicherdauer

Die notwendigen Daten zur Inanspruchnahme der Veranstaltung werden längstens bis 7 Tage nach der Veranstaltung gespeichert.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten z. B. in Protokolldateien werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen (nach E-Mail-Eingang) gelöscht.

Betroffenenrechte

a) Auskunft

Jede betroffene Person hat das Recht, vom Jobcenter Leipzig eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann auf Antrag Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangt werden.

b) Berichtigung/Vervollständigung

Sofern nachgewiesen wird, dass die beim Jobcenter Leipzig verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig erfasst sind, werden diese nach Bekanntwerden unverzüglich berichtigt oder vervollständigt.

c) Löschung

Sofern nachgewiesen wird, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, wird unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten veranlasst. Das gilt auch, wenn die Daten zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Für die Beurteilung dieser Sachlage sind die Speicherfristen maßgebend, wobei Rechnungslegungsfristen oder Rückforderungsfristen (vgl. Ausführungen zu Speicherdauer) zu berücksichtigen sind.

d) Beschwerderecht

Betroffene Personen haben die Möglichkeit, sich an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Graurheindorfer Straße 131 in 53117 Bonn) zu wenden, sofern sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung und/oder gegen Vorschriften zur Verarbeitung von Sozialdaten verstößt.